G E B R A U C H S I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Bodival H

1. Was ist Bodival H und wofür wird es angewendet?
Bodival H ist ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Störungen.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Nervöse Störungen wie Schlafstörungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Bodival H beachten?
Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von Bodival H zusammen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Bodival H enthält Ethanol (Alkohol).
Dieses Arzneimittel enthält 20,0 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 51 Vol.-%.
Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein.
Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Bodival H einzunehmen?
Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
Nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt erhalten Säuglinge im ersten Lebensjahr erhalten nicht mehr als ein Drittel, Kleinkinder bis unter 6 Jahren erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenendosis.
Dazu werden jeweils 5 Tropfen in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung erhalten
- Säuglinge im ersten Lebensjahr: 2 Teelöffel,
- Kleinkinder bis unter 6 Jahren: 3 Teelöffel,
- Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Die Einnahme erfolgt in chronischen Fällen 1 - 3 mal täglich. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.
Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Bodival H aufzubewahren?
Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:
10 g (= 10,8 ml) enthalten:
Wirkstoffe:

Avena sativa Dil. D3	4,0 g
Humulus lupulus Dil. D3	2,0 g
Passiflora incarnata Dil. D3	2,0 g
Zincum isovalerianicum Dil. D6	2,0 g

Bestandteile 1 - 4 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 22 Tropfen.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: März 2024

Verhalten bei Schlafstörungen

Gründe für Ein- und Durchschlafstörungen sind individuell unterschiedlich. Häufig jedoch ist es beruflicher oder privater Stress, der dazu führt, dass man abends nicht abschalten kann und schlecht in den Schlaf findet bzw. nachts immer wieder aufwacht. Wenn der nächtliche Schlaf nicht mehr als erholsam empfunden wird, kann sich dies auch auf den Tag auswirken zum Beispiel in Form von Konzentrationsschwierigkeiten, erhöhter Reizbarkeit oder innerer Unruhe. Um wieder zurück zu einem ausgeglichenen Schlaf zu finden, können Sie neben der Einnahme von Bodival H weitere Maßnahmen ergreifen. Sie können vor dem Zubettgehen mit entsprechenden Übungen aber auch mit einem warmen Bad die Entspannung fördern. Smartphones, Tablets und andere digitale Geräte sollten mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen ausgeschaltet werden. Zusätzlich kann es helfen, auf einen möglichst regelmäßigen Schlaf-Wach-Rhythmus zu achten, bei dem man jeden Tag zur selben Zeit schlafen geht und zur selben Zeit aufsteht.